

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Ausgabestellen ab gebahlt: viermal täglich 4.50, bei zweimaliger täglicher Auflösung 4.50, dann 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: viermal täglich 4.50. Durch tägliche Ausgabe 4.50. Im Ausland: monatlich 4.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7.30 Uhr. Die Abend-Ausgabe Mittwochabend um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Leipziger Hofzeitung.

Die Expedition ist Dienstagabend zu schließen; größtens von 8 bis 10 Uhr.

Filialen:

Otto Stewens' Cottol., Alfred Hahn,
Universitätsstrasse 3 (Galateum).
Louis Höhe,
Halberstädter Str. 14, part. und Königstraße 2.

Nº 394.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 5. August 1896.

Die Entwicklung des Baues der deutschen Kriegsschiffe.

C. H. Der Oberkonstrukteur der kaiserlichen Marine, Wirklicher Geheimer Rat, Generalbaudirektor A. Dietrich, welcher auch die jetzt von uns begehrten Kriegsschiffe, und zwar "Ersatz Preußen" (Panzerkriegs 1. Klasse), "Ersatz Leipzig" (Kreuzer 1. Klasse), "Ersatz Freya" (Kreuzer 2. Klasse) und weiter die Kreuzer "A" und "B" konstruierte, hat in der 37. Sitzung der "Association of Naval Architects" einen Vortrag über die Entwicklung der Artillerie und des Baues der Schiffe der deutschen Kriegsmarine gehalten. Der hochinteressante Vortrag ist damals in der deutschen Presse unbedacht geblieben, er enthält jedoch so viel Bemerkenswertes, daß es jetzt, wo er gebraucht wird, in der "Marine-Rundschau" vorliegt, sich verleiht, das Wichtigste daraus mitzuheilen.

Die neuen Panzerschiffe "Ersatz Preußen" und "Ersatz der Große", der Panzerkreuzer "Ersatz Leipzig" und die Kreuzer 2. Klasse "Ersatz Freya", "A", "B", "M" und "R", erhalten drei Schichten.

Bei den neuen Schiffen erfordert die Artillerie mit ihrer Panzerung, wie sie nach den neuesten Erfahrungen gefordert werden muß, ein so hohes Gewicht, daß man sicher muß, um irgend einem anderen, das das Displacement bilden den Gewichtsersparnis zu machen, die den Panzer und die Artillerie zu Gute kommen lassen. Trotz aller Anstrengungen gelingt dies nicht, so daß die wenigen Räume, die für die Besatzung und die Bewaffnung, welche diese Räume ausmachen, zur Erleichterung der Arbeit in die Mannschaftsräume übernommen werden. Das Resultat ist, daß die Besatzung sich mit Vorbehalt auf Eisen, Stahl oder Messing bewegt, wie man solche ja auch durch Weißtung verwandelt. Das Gefährliche, was, einmal angeplaudert, den größten Raum erfüllt, sind aber nicht die wenigen Räume, sondern die in dem Innern untergebrachten Efecte, die Matrosen, Decken, Räder, Blöder u. s. v. Von der Verwendung billigerer Räume mit Ausnahme eines der Bettgestelle wird daher auch in der deutschen Marine sowohl noch nicht abgesehen werden. Stangen, Signalruten, Flaggenmasten u. s. werden alle aus Stahl hergestellt. Durch diese Neuerungen ist unweigerlich die Geschwindigkeit des Schiffes erhöht, da das Schiff weniger feuergefährlich ist, die Sichtweite ganz eingeschränkt ist und bedeutend an Gewicht gespart wird, was der Artillerie und der Panzerung zu Gute kommt.

Am Maschinen war nichts zu sparen. Es blieb nur übrig, in den Räumen, die besonders jetzt bei den hochgepanzerten Dampfern ein so bedeutendes Gewicht darstellen, Sparmaßnahmen zu suchen; dieselben waren zu finden in der Annahme von Wasserrohrketten. Die Frage der Wasserrohrketten beschäftigt auf das Ueberragende die englische, die französische und die deutsche Marine, und die letztere ist beinahe am entzündlichsten vorgegangen, indem sie bei vielen Schiffen Wasserrohrketten verwendet. Es kommen nicht weniger als vier verschiedene Arten von Wasserrohrketten bei den im Bau befindlichen deutschen Schiffen zur Anwendung, nämlich bei

"Aegir", Panzerkriegs IV. Klasse, Thornycroft-Kessel,
"Ersatz Freya", Kreuzer II. Klasse, Nicolaus-Kessel,
"A" "B" "M" "R" Belauville-Kessel,

und bei den Panzerschiffen I. Klasse, sowie dem Panzerkreuzer "Ersatz Leipzig" 1. Kl. Dampferkessel und 1. Kl. Wasserrohrketten, deren System abhängig ist von den ausstehenden Proben, die sehr bald werden vorzunehmen werden. Die englische Marine hat sich, wie es scheint, für größere Schiffe ganz dem Belauville-Kessel zugeneigt, in der französischen Marine kommt für dieselben neben dem Belauville-Kessel auch Richauffe, dieses die Dampf-Kessel sehr ähnlich sind, und Allett-Kessel zur Verwendung. Die Probefahrten dieses und der nächsten zwei Jahre werden über den Werth der verschiedenen Kessel klarheit schaffen.

Das Gewicht des Schiffskörpers ist bei allen modernen Schiffen durch rationelle Bauart, aber auch durch Veränderung der Art des Materials so weit reduziert, wie es der Fertigkeit nur irgend noch vertretbar ist.

Die große Erleichterung des Schiffskörpers ist durch die Einschränkung der Verwendung von Holz in den Einrichtungen erzielt worden. Sich immer wurden die Spalten des Holzes gefüllt, die von den durchdringenden Geschossen losgerissen werden. Die Erfahrungen des Reichs-

am Palä haben so reich gezeigt, wie gefährlich die Verwendung brennbares Materials für die Ausstattungen der Schiffe ist. Auf den neuen deutschen Schiffen erhalten die Decken hölzerne Planke mehr, sondern nur Stahldeckplatten mit Sphaleritum, welche ist noch eine Schicht von Korkseide zwischen gelegt.

Die Bewegung der Seitenwände in den Mannschaftsräumen fällt ganz fort, in den Kammern der Offiziere wird sie hergestellt aus 1½ mm dicken Stahl mit einer Verstärkung von Kort, die mit Stoff beklebt wird.

Die Kammernräume bestehen aus Stahl, die mit Stoff beklebt und, wo Schalldämpfung oder Herabminderung der Temperatur erwünscht ist, vorher noch mit Dampfplatten bekleidet werden. Um die Schornsteine und Rauchgasröhre, die diese ausstrahlen können, wird Dampfschaltung angebracht.

Aus den Mannschaftsräumen ist Holz gänzlich entfernt, nur für Lagerung der Geschütze und Karabinhäuser werden ältere Regale noch angewendet. Die Treppen sind sämtlich aus Stahl, die Handläufe der Geländer der Kommandobrücke bestehen nicht mehr aus Holz, sondern aus anderen

nicht brennbaren und nicht splitternden Stoffen, die aber nicht so unangenehm anzusehen sind als Stahl oder Eisen;

die Kortkämme und mit ihnen verbundene Häuser auf der Kommandobrücke werden auch aus Stahl hergestellt, ihre Ausstattung besteht aus nicht brennbarem Material. Es schien auch, wie bei jedem solchen Vergleich immer etwas radikal vorgegangen wird, nötig, auch aus den inneren Ausstattungen das Holz ganz zu entfernen, so vor Allem die Möbel nicht mehr aus Holz, sondern aus nicht brennbarer und nicht splitternder Stoffen herzustellen. Es sind in dieser Beziehung viele Versuche gemacht; es wurden Möbel hergestellt aus Stahl und Aluminium mit Bedienungen von Sphaleritum, Kort, Seidenstoff u. s. v.; sie konnten alle die Holzmöbel nicht erreichen. Dasselbe war bei den Säulen der Halle. Nur die Bettenstellten lagen sich mit Vorbehalt auf Eisen, Stahl oder Messing bewegen, wie man solche ja auch durch Weißtung verwandelt. Das Gefährliche, was, einmal angeplaudert, den größten Raum erfüllt, sind aber nicht die wenigen Räume, sondern die in dem Innern untergebrachten Efecte, die Matrosen, Decken, Räder, Blöder u. s. v. Von der Verwendung billigerer Räume mit Ausnahme eines der Bettgestelle wird daher auch in der deutschen Marine sowohl noch nicht abgesehen werden. Stangen, Signalruten, Flaggenmasten u. s. werden alle aus Stahl hergestellt. Durch diese Neuerungen ist unweigerlich die Geschwindigkeit des Schiffes erhöht, da das Schiff weniger feuergefährlich ist, die Sichtweite ganz eingeschränkt ist und bedeutend an Gewicht gespart wird, was der Artillerie und der Panzerung zu Gute kommt.

Am Maschinen war nichts zu sparen. Es blieb nur übrig, in den Räumen, die besonders jetzt bei den hochgepanzerten Dampfern ein so bedeutendes Gewicht darstellen, Sparmaßnahmen zu suchen; dieselben waren zu finden in der Annahme von Wasserrohrketten. Die Frage der Wasserrohrketten beschäftigt auf das Ueberragende die englische, die französische und die deutsche Marine, und die letztere ist beinahe am entzündlichsten vorgegangen, indem sie bei vielen Schiffen Wasserrohrketten verwendet. Es kommen nicht weniger als vier verschiedene Arten von Wasserrohrketten bei den im Bau befindlichen deutschen Schiffen zur Anwendung, nämlich bei

"Aegir", Panzerkriegs IV. Klasse, Thornycroft-Kessel,

"Ersatz Freya", Kreuzer II. Klasse, Nicolaus-Kessel,

"A" "B" "M" "R" Belauville-Kessel,

und bei den Panzerschiffen I. Klasse, sowie dem Panzerkreuzer "Ersatz Leipzig" 1. Kl. Dampferkessel und 1. Kl. Wasserrohrketten, deren System abhängig ist von den ausstehenden Proben, die sehr bald werden vorzunehmen werden. Die englische Marine hat sich, wie es scheint, für größere Schiffe ganz dem Belauville-Kessel zugeneigt, in der französischen Marine kommt für dieselben neben dem Belauville-Kessel auch Richauffe, dieses die Dampf-Kessel sehr ähnlich sind, und Allett-Kessel zur Verwendung. Die Probefahrten dieses und der nächsten zwei Jahre werden über den Werth der verschiedenen Kessel klarheit schaffen.

Das Gewicht des Schiffskörpers ist bei allen modernen Schiffen durch rationelle Bauart, aber auch durch Veränderung der Art des Materials so weit reduziert, wie es der Fertigkeit nur irgend noch vertretbar ist.

Die große Erleichterung des Schiffskörpers ist durch die Einschränkung der Verwendung von Holz in den Einrichtungen erzielt worden. Sich immer wurden die Spalten des Holzes gefüllt, die von den durchdringenden Geschossen losgerissen werden. Die Erfahrungen des Reichs-

am Palä haben so reich gezeigt, wie gefährlich die Verwendung brennbares Materials für die Ausstattungen der Schiffe ist. Auf den neuen deutschen Schiffen erhalten die Decken hölzerne Planke mehr, sondern nur Stahldeckplatten mit Sphaleritum, welche ist noch eine Schicht von Korkseide zwischen gelegt.

Die Bewegung der Seitenwände in den Mannschaftsräumen fällt ganz fort, in den Kammern der Offiziere wird sie hergestellt aus 1½ mm dicken Stahl mit einer Verstärkung von Kort, die mit Stoff beklebt wird.

Die Kammernräume bestehen aus Stahl, die mit Stoff beklebt und, wo Schalldämpfung oder Herabminderung der Temperatur erwünscht ist, vorher noch mit Dampfplatten bekleidet werden. Um die Schornsteine und Rauchgasröhre, die diese ausstrahlen können, wird Dampfschaltung angebracht.

Aus den Mannschaftsräumen ist Holz gänzlich entfernt, nur für Lagerung der Geschütze und Karabinhäuser werden ältere Regale noch angewendet. Die Treppen sind sämtlich aus Stahl, die Handläufe der Geländer der Kommandobrücke bestehen nicht mehr aus Holz, sondern aus anderen

Deutsches Reich.

* Berlin, 4. August. (Berl. Vol. Nach.) Schreiben:

Die schweren Wirtschaften, welche das gewünschte Zusammen-

kommen verschiedener Personen, insbesondere das Schaf-

fellentenwerken, welche nur die gewünschte Zusammen-

kommen verhindern. Lieber den ersten Punkt ist wenig zu sagen.

Wenn es erlaubt sein soll, den Angehörigen einer Nationalität gewaltsam ihre Sprache zu nehmen,

dann möchten wir fragen, was dann die herrschenden Mehrheit nicht mehr gestattet werde.

Warum sollte man z. B. einer unterdrückten Minorität nicht auch ihre Religion nehmen dürfen? Am Ende segnet das Leben.

Diese letztere Theorie ist von Amerikanern gegenüber den Schwarzen ausdrücklich verstoßen — und, was noch mehr, es ist danach gehandelt worden. — So die Aufschrift

des "A. A. Solingen". Der alte Deutschenstaat, das aggressive Polenland als durch die deutsche Defensiv in seinen befreiten Gütern bedroht hingestellt, kann nicht mit größter Unverantwortlichkeit angewandt werden.

○ Berlin, 4. August. (Telegramm.) Der Reichs-

anzeiger veröffentlicht eine Kaiserliche Ordre, der zufolge die

Befreiungen über die Gewichtserhöhung der Personen

des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts und die Befreiungen über die Gewichtserhöhung der Offiziere und

Sanktionsoffiziere und der Beamten des Heeres bei den

afrikanischen Schutztruppen ungemein Anwendung zu

finden haben. — Seiner ermächtigt der Kaiser den Reichs-

kanzler, die durch die afrikanischen Gebietsfürsten gebotenen

Abweichungen zu bestimmen und etwa notwendige Erläuterungen zu geben.

○ Berlin, 4. August. (Telegramm.) Der Reichs-

anzeiger wird, der "A. A. Solingen" folge, Freitag Abend

und Alt-Augsburg hier erwarten.

○ Berlin, 4. August. (Telegramm.) Die "Ameri-

Zeitung" erklärt die im "A. A. Solingen" nicht erst erwähnte

Werbung der Frankfurter "Neuen Presse", daß vier neue

deutsche Generalkommandos geschaffen werden sollen, für

völlig unzureichend.

○ Berlin, 4. August. (Telegramm.) Die Branden-

burgische Provinzial-Zeitung wird Ende Oktober zusammen-

treten.

— Strafbare Beeinflussungen von Arbeitern

durch Ausländer wiederholen sich trotz aller Bestrafungen.

Dieses Vergehen war auch der Schuhmacher Heinrich Heide

angeklagt, welcher gestern vor der ersten Beurkundungsmutter

des Vierstuhlguts I stand. Der Fabrikant W. hatte eine

größere Anzahl seiner Arbeiter wegen ungebilligem Ver-

trags entlassen. Zu diesen gehörte auch der Angeklagte.

Er wollte verhindern, daß die in Arbeit befindlichen ihren

Arbeitsplätzen weitere Ausstellungen ausführen, und hielt sich

beim Eingang des betreffenden Ladens auf. Als er einen seiner Collegen abschaffte, der einen Korb voll fertige Schuhsohlen abholte, überwarf er ihn mit Schuhzetteln, wodurch sich ihn vor der Brust und schüttete ihn. Die An-

klage erholt hierfür vierzig Tage Gefängnis.

— Der 12. deutsche Schneidersitag beschäftigte sich

u. a. mit den vom Bund deutscher Schneiderinnungen unter-

nommenen und noch zu unternehmenden Maßregeln zur Ver-

stärkung der Wehr gegen faule Zahlen und unzureichende Liefe-

freiheit und Gerechtigkeit erreicht. Wir verneinen die

Gewangsmäßigkeit aus einem doppelten Grunde: 1) weil wir sie

an sich ungerecht finden, 2) weil sie doch die Sowjet im gefährlicher Weise

verbittert. Lieber den ersten Punkt ist wenig zu sagen.

Wenn es erlaubt sein soll, den Angehörigen einer Nationalität

gewaltsam ihre Sprache zu nehmen,

dann möchten wir fragen, was dann die herrschenden Mehrheit nicht mehr gestattet werde.

Warum sollte man z. B. einer unterdrückten Minorität nicht auch ihre Religion nehmen dürfen? Am Ende segnet das Leben.

Diese letztere Theorie ist von Amerikanern gegenüber den Schwarzen ausdrücklich verstoßen — und, was noch mehr,

es ist danach gehandelt worden. — So die Aufschrift

des "A. A. Solingen". Der alte Deutschenstaat, das aggressive Polenland als durch die deutsche Defensiv in seinen befreiten Gütern bedroht hingestellt, kann nicht mit größter Unverantwortlichkeit angewandt werden.

Die Osteuropäer der westslawischen Gewässer gehören zu den

schnellsten; ein plötzlich ohne alle Vorzeichen austretender

Sturm führt nicht selten das von ihm überfallene Schiff

gerade um und verzerrt es in den tiefen Meereshöfen. „In

günstigeren Fällen“, schreibt W. F. A. Zimmermann, „bemerkt

man wenige Minuten vor dem Aufprall solch einer verdeckten

Berdigungsanstalt "Pietat" Berdigungsanstalt
29. Neukirchhof 29.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen,
32. Neukirchhof 32.

hält sich mit einem festen Bestande von 80 o.äg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, von Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem versch. Publicum bestens empfohlen. Abonnements wiederk. monatl. halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Berdigungsanstalt "M. Ritter", Berdigungsanstalt
32. Neukirchhof 32.

Photograph. Apparate
Emil Wünsche, Salzgassenchen 1. Ausf. I. 1415.

J. F. Fuchs, Leipzig, Kurprinzipalstr. 15.
Größte Special-Fabrik mit Dampfbetrieb
für Leder-Treibriemen.

Prima Gummia-Wasserflasche,
Garantie-Kreuz-Schlange billigst
bei Wange & Pfäger, Leipzig, Raastädter Stausweg 27.

Photographische Apparate
Chr. Harbers, Markt No. 6, L. am Siegesdenkmal.

Nenes Theater.

Mittwoch, den 5. August 1896:
Anfang 7 Uhr.

(200. Abonnement-Eröffnung, 1. Sitz, grün.)

Mignon.

Oper in 3 Akten mit Beauftragung des Goethe'schen Romans "Wilhelm Meister's Lehrjahr" von August Farje und Julius Berthold.

Dramatisches Geschehen: Macht von Androthe Thomas.

Regie: Ober-Akademie Goldberg. — Direktion: Capellmeister Barth.

Personen:

Wilhelm Meister • Herr Schröder a. Deb.

Sophie • Herr Schüpp.

Mignon • Miss Osborne.

Bartholomäus • Herr Immanuel.

Auguste • Herr Marion.

Androthe • Herr Hebel.

Wilhelmine • Herr Süß.

Jugend und Jugendliches. Kaufer. Schauspieler. Bühne.

Bezaubernd und Bezaubernde.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien.

* * * Wilhelmine — Frau Hedwig Glass vom Reg. Theater in Danziger, als Solle.

Vor kommender Tanz, arrangiert vom Ballmeister H. Mönnell.

1. Act: "Apoemertanz", ausgeführt von Art. Siebel, Art. Hahn, Den. Schiel und den Tänzer des Corps de Ballet.

Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.

Bezaubert:

Herr Oberregisseur Grünberger, Herr de Gruy, Sr. Baumgart.

Teige & 30. A. an der Coffe und bei den Zögernschleichen.

Opern-Preise:

Einfach 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Billet-Berlau für den laufenden Tag an der Tages-Gasse von 10 bis 3 Uhr. Vorberlau für den nächsten Tag mit Aufgebot von 30. A. von 1 bis 3 Uhr. Sonn- und Feiertags wird die Coffe um 10% Uhr geöffnet.

Garderobe-Eckennents-Bücher, 25 Billets enthalten, & 4 A. an der Tages-Gasse.

Repertoire. Tannenbaum, den 6. August (210. Abonnement-Eröffnung, 2. Sitz, rot): Teile. (Oper). Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Heute und morgen: Schloßfeste.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Leipziger Saison-Theater

Mittwoch, den 5. August a. e.

Auftreten des Ballett-Ensembles vom leidet. J. u. Stadttheater zu Straßburg (Elsass) unter Leitung der Ballettmeisterin Maria Pasta.

Ballet: "Dienstleistung": a. Pas Espagnol, b. Slowakischer National-Tanz, c. Spanischer Seguenz.

Vorher: Casimir und Júdor. (Der Unheilshüter.)

Poste in 3 Akten nach dem Französischen von Fritz May.

Gassenfeste 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Gewöhnliche Preise der Blätter.

Sommer-Theater Drei Linden.

heute Mittwoch:

II. Grosses Sommernachts-Fest.

Bei Aufführung gelangt: Er ist nicht eiserneßtig. Lustspiel

in 1 Act. Director: Aus Liebe zur Kunst. Poste mit Führung

in 1 Act. — Auftreten des Ballett-Ensembles (8 Tänzer).

Coffe-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ref. Blatt 75. A.

II. Blatt 50. A. NB. Morgen: Sicht Wappen. Die Direction.

Auction.

Mittwoch, den 5. August,
Vermittlung von 9 Uhr an folgen in
Auerbach's Hof, Tr. D. 1. Stige
vertrieben. Nachgeschichte, alte 1. Postleit-
amt, 1. Schreibamt, alte Schränke,
Bücherregale, Tische, Spiegel, 2 eisernen
Gefüßen, die Wirtschaftsbüchlein u. d. wie
Mitte 1896 12 Uhr:
2 Roser, 1 Kreisrad, 1 Kronleuchter
und 1 Spezialservice öffentlich versteigert
werden. Franks, Vorsicht.

Wein-Auction.

Donnerstag, 5. Aug. 1896 kommt
1. Böhm. Sortiment, 1. Südl. Weinwein,
1. Südl. Champagner 100 fl. der Ver-
treiberin d. B. Post. Bahnhofstraße 19.
H. Möller, Kust. Geschäft: Brühl 8.
Joh. der Firm. Julius Friedrich Pohle.

Die Pfänder
von Nr. 56600—60000
kommen zur Versteigerung, wenn selbige nicht
prolongiert oder eingelöst werden.
Königstraße 15. II.

Lebensversicherungen.

Aufnahmen ohne Abschreibungen, selbst bei
bedeutlicher Belastung u. vorläufiger Krankheit,
vermittelst Oberinspektor alterer Versicherungsagentur. Keine Prämienabholung.
D. u. S. 217 Eichendorffsche Blätter.

Riebenböhmer,

Euroböhmer,

Zollenspörerböhm.

Conversationsbücher,

Kodaksporten,

Reisekarten,

Gläser,

Gitarrenbinder,

Jugendblätter,

Gedächtnissammlungen u. d. wie

entwickelt in reicher Auswahl.

Burgar 34.

Eduard E. Ede.

E. Lucius,

Schrift. — Schrbkrmpf.

"Die Vortheile b. Schreibern". Begründete
Schrift. Mit zahlr. Abbild. Schreib-
vortr. Schreiberschule u. d. Schreib-
kunst. A. 2,00 (Büro). Direct d. Alb.
Neumann's Verlag, Leipzig.

Wichtig! J. ed. Schreibenden!

Blankenburg-Harz.

Hotel Weißer Adler.

Altrenommirtes Haus I. Ranges.
Schöner Garten am Hause.

Großes Badehaus. Telefon Et. 4.

W. Frede.

Zittau.

Hotel Weintraube

an Bahnhof.

Altrenommirtes Haus.

Zimmer 1.50 Mark.

Fritz Bothe.

Bad Nauheim

Pension Irene.

Begehrte Frau Amalie Wahl.

Cupressus I. Ranges.

Elegant möblierte Zimmer.

Verlässliche Küche.

Eleg. Speiseaal, großer Saal, Garten.

Ostseebad Warnemünde.

Ab Leipzig 45tag. Sommerfahrkarten,

Freigepack.

Prospect d. d. Baderverwaltung.

Dr. med. Eduard Winkler

ist bis Ende August vereint.

Betreiter Herr Dr. med. Carsten.

Geimischer Strasse 11. II.

Dr. Fritzse, Roppeplatz 15. II.,

ist vereint.

Dr. med. Korman

son der Reise zurück.

Zahnarzt Freisleben

von der Reise zurück.

Dr. med. G. Vogel, Spec. f. Haut- u.

Geschlechtskr.

Sp. 11—12. II. 3—4. Stg. 9—11 Rosenthalstr. 25.

Künstl. Zahne,

Plants, Meiss., And-

gewichen, auch d. Zahns.

unter ärztlicher Anleitung

Paul Rech, Strasse 26,

Wohl Unterfläschle, neben Böhm'sche Spothete.

Telefon: Filialer. II. I. 1500.

Görlitz, Leipziger Str. 6. I.

Zahn-Atelier

A. Stolper,

Georgstraße 26. II.

Sehr empfohlen. Billige Preise.

Hospiz — Dresden-Altst.

174. Auction im städtischen Freihause.

• Bis auf Weiteres alle Wochentage von 9 bis 3 Uhr.

Verpachtung des Schützenhauses zu Roda S.A.

Das Schützenhaus zu Roda, welches auch von Sommergästen und Freunden viel
besucht wird, soll infolge des Todes des bisherigen Pächters Tannenfeld, den 10. Septem-
ber d. J. Roda-Mittwoch 3 Uhr, im kleinen Saale des Schützenhauses vom 1. April
1897 auf 6 Jahre verpacht werden.

Die Auszahlung unter den Pächtern bleibt vorbehoben.

Die Bedingungen können bei dem Directorium der Schützengesellschaft eingehend
aber gegen Einladung von 3 A. abgefragt werden.

Der größte Theil des zum Gewerbebetrieb gehörigen Möbel wird mit verpachtet.

Roda, am 1. April 1897.

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Sächs.-Thüring. Ind.- u. Gew.-Ausstellung
zu Leipzig 1897.

Samstag des folgen. Alt-Leipzig sollen heute die

Zimmerarbeiten Loos II

und Klempnerarbeiten

vorbehaltlich der Auszahlung unter den Bewerbern öffentlich vergeben werden.

Bedingungen und Anträge sind gegen Erhaltung der Deutlichkeit zu erhalten von

Seite Roda-Mittwoch ab 10 Uhr bei Achimolt Tschermann, Bahnhofstraße 19, möglichst spätestens Montag, den 10. August, nicht 8 Uhr abgegeben sind.

Das Baubureau.

Norderney, Juist und Borkum

von Bremerhaven Lloydhalle.

„Najade“ und „Lachs“.

Nach Norderney

vom 15. Juni bis 30. September



Meine garantirt echte

Mariascheiner Salenkohle

verkaufe zu A 78 die ganze Ware, A 40 die halbe Ware und A 21 die viertel Ware zum Keller. Im Einzelnen der Tonner zu 87 Pf.

Dieselbe ist tiefschwarz, glänzend und von einer so intensiven Heizkraft, daß sie die thunere Steinkohle vollständig ersetzt. Dagegen hinterläßt sie wenig Asche und nicht eine einzige Schalke. Für vollständige Geschlossenheit übernehme jede Garantie.

Luckenauer Brikets Luckenauer

sofern keine bei Abnahme von 1—25 Krt. der Krt. 68 Pf., bei Abnahme von 26—50 Krt.

68 Pf., und bei Abnahme von 100 Krt. 64 Pf. frei Keller.

Steinkohlen

heitere Blätter ohne Steine und Schalen und nur kleine Körner.

Da die Preise von sämtlichen Kohlen in Kürze erhöht werden, so ist jetzt die beste Zeit, den Winterbedarf zu decken.

Für gute Belebung bringt die bedeutende Zahl meiner werten Abnehmer, sowie der gute Ruf meines Betriebes.

M. Schlutius,

Contor Hainstraße Nr. 11 (Laden).

Fernsprecher 2269, Amt 1.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner außerordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwerte ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache, Diastome und Kraute, namentlich auch für Magenleidende.

Hergestellt nach Prof. Dr. Remmert's Methode unter steter Kontrolle der Vereen.

Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München. Räumlich in Tassen von 100 und 200 Gramm.

Echter Steinhäger!

Die Steinhäger-Brennerei von H. C. König in Steinhagen 1. Westfalen empfiehlt Ihnen auf 60 Ausstellungen des In- und Auslands gekürmten echten, besten, doppelten Steinhäger - Weltausstellung Chicago 1893:

Hochster Preis.

Engros-Niederlage bei General-Vertreter.

Will. Heinrich Franke, Leipzig-N., Eisenbahnstr. 53.

Bur gefälligen Kenntnisnahme.

Wir in der Südkreis Nr. 8 gelegene Fleischerei- und Wurstgeschäft verkaufe ich am 1. August a. e. an Herrn C. H. Schaurpelt und spreche ich Ihnen weiteren Kunden gegenüber für das mir geschenkte Vertrauen seines wärmen Dank aus und bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtend Ernst Lehmann, Fleischmeister.

Jedermann sieht anders aus u. jeder Mensch schreibt anders. Nach der Einsichtschrift sende ich den Charakter jeder Person. Danach 2.4 u. Post. Geling. Anmerkungen.

G. H. Bauer, präst. Graphologe, Regensburg.

Jalousien! Jalousien! werden bald und dauerhaft austauschbar. Umänderung bester Güter zu Reiten. Neue Stile und Stoffe aus ganz neuen und veränderten Jalousien 3. A. unter langjähriger Garantie. Beste Arbeit erfuhr Rambergstr. 37, im Seelengrund.

Reparatur-Werkstatt, Spezialität Nähmaschinen, Fahrzeuge, neue Belegs. u. Wringmaschinen. W. Gundelach, Reichstraße 21.

Prack-Institut Hahnstr. 9, I. A. Dachs.

Leih-Institut, Rich. Voigt, Thomaskirchstr. 14.

Prack-Anzeige verleiht R. Otto, Ramberger Straße 27.

(G) neue Straße u. Gewerbehofanlage (G) seitlich J. Kindermann, Salzgasse 9, I.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die Prack-Institut ist eine neue Gewerbehofanlage mit einem großen Gewerbehof und einer kleinen Gewerbehofanlage.

Die

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 394, Mittwoch, 5. August 1896. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Der zwischen den Blasiusstraße hier und der Königsstraße in Leipzig-Schleußig gelegene Theil des Vicentweges wird vom 5. bis 10. August ab bis zur Fassade der davorliegenden Gebäude für allen Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 3. August 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 3571.

Dr. Tröndlin. Stadl.

Bekanntmachung.

Wegen vorbereitendes Schuhmachers mit die Sormasche Straße in Lennéviertel, von Herrn Ausbauung von der Wohlmeisterstrasse zur Eisenbahngasse vom 5. dieses Monats ab auf die Dauer der Arbeiten für alle Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 3. August 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 3570.

Dr. Tröndlin. Stadl.

Gesucht

wird der am 20. Dezember 1858 in Krenckendorf geborene Maurer Carl Hermann Helmig, welcher zur Fürsorge für seine Familie angestellt ist.

Leipzig, den 1. August 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A.-B. IV. Nr. 1192.

Armenamt. Deutsches.

Gesucht

wird der am 22. September 1857 in Rötha geborene Handarbeiter Gustav Adalbert Woldemar Menz aus Rötha angestellt ist.

Leipzig, den 31. Juli 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A.-B. IX. Nr. 500a.

Armenamt. Deutsches.

Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 21. jüngsten Monats, den Galionier Friedrich Adalbert Woldemar Menz aus Rötha bestätigt ist.

Leipzig, den 31. Juli 1896.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A.-B. V. Nr. 1306a.

Armenamt. Deutsches.

Diebstahls-Bekanntmachung.

Gestohlen wurde aus der erhielten Angabe:
1. Alberne Remontenstraße mit Vorwand, im hinteren Theile „König Belger“ gestohlen, am 29. Juli;
2. 4 Stück „Leyv“, neues deutsches Wörterbuch, am 28. Juli;
3. 5 Bündeln von „C.B. 12.378“ enthalten 33 m grün- und schwärzlichmaligstreifen Stoff, am 18. Juli;

4. 1 Ballon sign. „C 1801“, enthalten 61 m Strengensleinwand, 34 m Halbdamwand und 30 m Türlinie, am 7. Juli.

Etwas Bekanntmachungen über das Verhältnis der gestohlenen Gegenstände oder über den Wahr- und Unwahrheit des unklaren Einzel-Ausschlusses zur Angabe zu bringen.

Leipzig, den 3. August 1896.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Cg. P 946/96 No. 1.

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Offentliche Zustellung.

Der Richter Dr. B. Grumbach in Leipzig, vertreten durch die Richterinnen Dr. Dr. Freifeld, Frau Grumbach und Dr. Böhlmann, stieß gegen den Kaufmann Theodor Hermann Karl Friedrich Tietrich, schick in Leipzig, jetzt unbekannte Aufenthaltsort, aus Rötha, mit dem Antrag auf sechsfache vollstreckbare Verurteilung des Befehls zur Entfernung von 222 M 34 q kommt 6%. Kosten seit dem 1. Juli 1896 und laufe des Befehls zur unbedingten Verhandlung des Richtertheils vor das Königliche Amtsgericht zu Leipzig, Petersteinweg 8, I. Zimmer 179, auf.

Den 26. October 1896, Vormittag 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Befehl der Röthe bestätigt gemacht.

Leipzig, am 31. Juli 1896.

Secretario Stodmann,

Cg. P 946/96 No. 1.

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Offentliche Zustellung.

In Sachen der Henriette Reidel. Richter Dr. Schröder in Leipzig-Königsw., versteckt durch Richterinnen Dr. Lipp in Leipzig, Klägerin, gegen die Kaufleute Marie Louise und Edith Friedreich, früher in Leipzig-Blogau, später in Berlin, jetzt unbekannte Aufenthaltsorte, beschließt, dass die Klägerin die Befreiung zur mühseligen Verhandlung des Richtertheils vor das Königliche Amtsgericht zu Leipzig, Petersteinweg 8, I. Zimmer 179, auf.

Den 26. October 1896, Vormittag 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Befehl bestätigt gemacht.

Leipzig, am 31. Juli 1896.

Secretario Stodmann,

Cg. P 946/96 No. 1.

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

In den Konkursverfahren über das Vermögen der unter der Adresse Bergmann & Höcker in Leipzig, Blumenstraße 1, befindenden offenen Handelsanstalt ist in Folge eines von dem Generalstaatsanwalt gemachten Beschusses zu einem Zwangsergebnis der Vergleichserklärung auf.

Den 19. August 1896, Vormittag 10 Uhr,
vor dem Königlichen Amtsgericht hierzu, Zimmer 206, er-
scheint.

Leipzig, den 20. Juli 1896.

Der Rath, Dr. H. Eich,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Versteigerung.

Donnerstag, am 6. August 1896,
Nachmittag 3 Uhr,
sollen im Gathothee zur Oberstraße in Leipzig-Gohlis
eine große Partie Möbel
ausgeführt gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 4. August 1896.

Der Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht.

Sch., Sekr.

Versteigerung.

Freitag, am 7. August 1896,
Nachmittag 3 Uhr,
sollen im Gathothee zur Oberstraße in Leipzig-Gohlis
eine große Partie Möbel
ausgeführt gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 4. August 1896.

Der Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht.

Sch., Sekr.

Versteigerung.

Freitag, am 7. August 1896,
Nachmittag 3 Uhr,
sollen im Versteigerungsraume des Königlichen Amtsgerichts über 300 000 Stück Zigaretten, 28 Stück Zisch-Lamellenbörsen, eine Partie Zigarettenmasse, ein Palett Zigaretten, Zigaretten und Unterlagen, eine Anzahl Kleiderstücke, ein großes Waschtopf, eine Bettdecke mit Kissen, eine Anzahl Webel u. s. m. ausgestellt werden.

Leipzig, am 4. August 1896.

Der Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht.

Sch., Sekr.

Versteigerung.

Freitag, am 7. August 1896,
Nachmittag 3 Uhr,
sollen im Versteigerungsraume des Königlichen Amtsgerichts über 300 000 Stück Zigaretten, 28 Stück Zisch-Lamellenbörsen, eine Partie Zigarettenmasse, ein Palett Zigaretten, Zigaretten und Unterlagen, eine Anzahl Kleiderstücke, ein großes Waschtopf, eine Bettdecke mit Kissen, eine Anzahl Webel u. s. m. ausgestellt werden.

Leipzig, am 4. August 1896.

Der Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht.

Sch., Sekr.

Versteigerung.

Freitag, am 7. August 1896,
Nachmittag 3 Uhr,
sollen im Versteigerungsraume des Königlichen Amtsgerichts über 300 000 Stück Zigaretten, 28 Stück Zisch-Lamellenbörsen, eine Partie Zigarettenmasse, ein Palett Zigaretten, Zigaretten und Unterlagen, eine Anzahl Kleiderstücke, ein großes Waschtopf, eine Bettdecke mit Kissen, eine Anzahl Webel u. s. m. ausgestellt werden.

Leipzig, am 4. August 1896.

Der Gerichtsschreiber beim Königl. Amtsgericht.

Sch., Sekr.

Nr. 4987 des Handelsgerichts für den Bezirk des unterliegenden Amtsgerichts ist heute das Urtheil des Herrn Jacob Gräfmann als Wohlbeleid aus der Firma Georg Blumenthal & Co. in Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 3. August 1896.

Königliches Amtsgericht, Abth. I b.
Reg. I b. A. 3769/96. Wehrmann. Richter.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Der Richtersekretär.
Carl Rucke, Vorlesender.

Deutschfatholische Gemeinde.

Am Ende des vor heutem Samstag als U. Vorlesende genannten Herrn

3. Chr. Schauder, Leipzig-Gohlis,
in der Alten Thurmstrasse 47,
gewidmet werden.

Leipzig, den 4. August 1896.

Sehr vertraute mein in großer Sorgfalt
Sind Sachen gegeben.

Echhaus mit flotter Militaireffectenhandlung.

Geschäftsführer 2330 A. Geschäftsräume gewinnt 2330 A. Kaufpreis 58.000 A. Uebernahme kann sofort geschehen, wenn 15.000 A. erforderlich sind. Der Geschäftsführer will offen unter Z. 4508 an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen.

Ein gr. u. geräumiges Grundstück in
gutem Zustande ist mir zugetheben.

Fuhrwerk- und Expeditions-Geschäft

wegen Kreuzung preiswürdig zu verkaufen.
Offeren unter R. E. 52263 bei Rudolf.

Mosse, Altenburg.

Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus in guter, frischer Lage,
mit herrschaftlichen Wohnungen, großen,
hohen Gassen, in verkehrshabiter unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Offeren unter D. L. 600 an Rudolf.

Mosse, Altenburg.

Thüringen!

Grundstücks-Verkauf!

Zum 1. Juli 1899 in L. e. mitte. Stadt
Thüringen und Garnison, e. v. ca. 200 Schülern
besuchtes Gymnasium, Schöcklins, Gymnasium,
Realschule u. Bürgerhöhere u. ein
größeres Grundstück unter d. gleichen Beding.
zu verkaufen. Kaufsumme 46.000 A. Anzahlung um 6000 A.;
dann je jährl. Abzug Bedingung.

Setzt man 7 Jahre in d. best. Hause be-
trieben. Schönes Leben mit auto. Bogen,
u. geradem Wohnung. Schöcklins günstige
Gelegenheit u. d. Schule. Galanterie-
waren u. mit entz. Nebenzweigen.
Schöcklins liegt sich jedoch auch für jede
andere Branche vermehren.

Frquentierte Straße, gute Lage u. s.
wohl. Kontaktförderung.

Großes Hotel, m. d. schönen Vorzimmer-
et. Rast. u. B. 165 A. d. Expeditions dieses
Blattes. Vermittler verbieten!

Thüringen.

Böhmas, 2 Stück, mit gr. Hof- und
Gärtnergarten, in gr. Dorf am Fuße des
Thüringer Waldes, in verhältn. Nähe
durch den Wetter J. Salfert in Klein-
berlebach bei Altenburg.

Restaurants-Grundstück,
Alt-Berlin, gutes Geschäft, in wegen Kon-
kurrenz mit 12.000 A. Anzahlung zu verkaufen.

Näheres Baldrian 19. 2. Einge.

Eine kleine Brauerei
in E. mit einigen Jahren Zeit und ge-
gebener Restauratur in leichterhaber
sowie jeder zu verkaufen. Rab. unter
Z. 4495 in die Expedition d. Blattes.

Gute und höhere Gräfenj.

Hôtel
in lebhafter Hotelstraße von Reip. Ulrich
am Tier 400-450 Bettstätten, 1500 bis
2000 Flaschen Wein jährlich, ist sofort zu
verkaufen. Kaufpreis 77.500 A. Anzahlung
20-25.000 A. Sieh die Quellen.

Näheres durch G. Althamer,
Sek. Altenburgerstr. 40. I.

Hôtel!

altmodisch, ganz Gedäch. u. wegen Zu-
satzbedarf mit jedem Reisefeld und
Anzahlung nach Überlebenszeit an richtigen
Preis abgegangen, aus wird Preis mit
Zahlung genommen. Reisebüro erhalten
das Reise unter Baldrian 2. 4492 in der
Expedition dieses Blattes.

Hotel u. Restaurant
am Bahnhof hier, jährlich 4000 Besende,
großer Umsatz in Getränken, in alterthüm-
licher Weise bei Althamer, Sek. Altenburg-
erstr. 40. I. Kaufpreis 20.000 A.
zu verkaufen. Näheres erhältst du bei
Althamer, Sek. Altenburgerstr. 40. I.

Vortheilhaftes Etablirung

für sprachfunde Ausländer.
Ein bedeutendes Exportgeschäft 19. zu
verkaufen. Ein Theilhaber ist sofort zu
haben ohne oben Gebote. Kaufpreis 400.000 A.
Vortheilhaftes Etablirung.

Offeren unter R. E. 228 an den
Invalidendank" zu Leipzig.

Verkaufe meine

Gastwirthschaft,
bei Bergweg, ganz das Herz (20 Minuten-
reise), Nähe der Stadt. Rechte nahe
dem Hotel in Sankt.

Edward Herold,
Portier bei Gera (R.),
Festlichkeit 14.

Wiederholung eines Restaurants zu verkaufen.

Käufer oder Theilhaber
gesucht.

Ein neuer, schöner, neu erbautes
Gasthaus mit Taxis und Garten, an
einem ruhigen Platz in der Nähe Leipzig,
ausreichend Platz für 100 Personen,
sofort zu verkaufen, auch Bühne auch
zu verpachten.

Offeren unter R. E. 228 an den
Invalidendank" zu Leipzig.

Restaurant

einer kleinen Insel im See, in
einem ruhigen, idyllischen Ort, an
einem ruhigen Platz in der Nähe Leipzig,
ausreichend Platz für 100 Personen,
sofort zu verkaufen, auch Bühne auch
zu verpachten.

Offeren unter R. E. 228 an den
Invalidendank" zu Leipzig.

Existenz.

Wegen Separation ist eine kleine, aber
sehr lohnende Existenz zum Ausnutzen
solcht verhältnisse. Sichtbarer erhalten
zu verkaufen.

Offeren unter R. E. 228 an den
Invalidendank" zu Leipzig.

Gesucht tüchtiger Agent,

welcher nach mein Geschäft bei Hof. Pro-
verlagt kann. Offeren unter R. E. 188 in
die Expedition dieses Blattes erhöhen.

Ein Hotel, Weiß u. Vom., Sek. Altenburg-
erstr. 40. I. Kaufpreis.

Kaufhaus mit sehr Kundenstof zu
verkaufen. Rab. R. A. Leibl, Wintergasse 16. II.

Gute Schmiede in der. Weiß 750 A.
Näheres Wintergasse 16. II. Einge.

Einne Schmiede, passend für allein-
habende Dame, zu geben annehmen
solche billig zu verkaufen. Offeren unter
Z. 204 in die Expedition dieses Blattes.

Restaurant-Verkauf.

An verkehrsreicher Straße d. Elster-
hadt befindliches Restaurant u. Gasthaus
mit groß. Bier- u. Schnapskunst
in demselben verhältnisse halber sofort zu
verkaufen. Preis A. 4900. Oh. unter
A. 1200 A. Sek. Katharinenstr. 14. erb.

Verkauf.

Mein Bayerisches Bierlokal, Nähe der
Stadt L. mit 700 Plätzen. Umlauf, viel
Weiss u. Bier, will ich sofort verkaufen.
Für wichtigste zahlungsfähige Werthe mit Kapital
von mindestens 10.000 A. erhalten Kaufant.
Preis bis 8 Uhr u. Nachs. von 5 Uhr je 100
A. Sek. Baldrian 11. II. Wintergasse 32. II.

Flott. Restaurant mit Gesellschafts-
raum, Bill. Wette, etc. Offeren unter Z. 3800 A.

Café-Verkauf.

Wein am besseren Biere in Mittelpunkte
der größten Industriestadt Sachsen ge-
legenes, sehr rentables Wiener Café
will ich für 11.000 A. bei 6-7000 A. Kauf-
ant. und 3000 A. Wette verkaufen.

Offeren unter Z. 4468 in die Expedition

d. Blattes.

Fleischerei.

Weise mit 25 Jahren befindliche Fleischerei
ist für 2500 A. Umstände halber zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 8. II. Wintergasse 14. erb.

Colonialwaren

Wegen Kaufant baldigst mit Colonial-
waren, u. Delicatessenfach in letzter
Geschäftslage mit guten Umlauf zu verkaufen.
Offeren unter Z. 1880 in die Expedition.

Vogler, A.-G. Chemie, erden.

Wohnung.

Weise mit 25 Jahren befindliche Wohnung
ist für 2500 A. Umstände halber zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 8. II. Wintergasse 14. erb.

Wohnung.

Weise mit 25 Jahren befindliche Wohnung
ist für 2500 A. Umstände halber zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 8. II. Wintergasse 14. erb.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik unter
Z. 188. in die Expedition d. Blattes.

Ein schönes Produktions-

geschäft mit Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Produktionsgeschäft.

gutgestellt, sofort wegen anderen Unter-
nehmens preiswürdig zu verkaufen in Al-
berg. W. Art. von Schuhfabrik sofort zu ver-
kaufen. Offeren unter Z. 188. in die Expe-
dition d. Blattes.

Aechte, Haus- und Stallmägde,
Arbeiterfamilie, led. Schweizer,
Jungen erhalten sofort feste Stelle u.
eine Reise in alle Teile Deutschlands.
Großherstraße 20, I.

Die Buchbinderei sucht einen jungen
Büchsen, dessen Schrift darf es, daß er
noch in leichter Schrift schreibt und
wirkt kann. Off. a. B. 122 Exped. d. 21.

Bücherin, 17 Jahre, Buchdrucker bewundert,
Königstraße von Woche 10-12 A., gleich
Reicht. Nr. 11, S. 1, ist von 10-11 Uhr.

Arbeitsbüchereien suchen legale
Haus- & Fleißkinder, Kindergarten 12.

Eine cleckere, lösliche u. gewandte Arbeits-
bücherei, möglichst gut, bearbeitet hat von 2
bis 4. Klasse & Co. Gutachten. Tübener Str.

Arbeitsbücherei, ausbildungswerte
Frankfurter Straße 13, Laden.

Eine fröhliche Arbeitsbücherei sucht
Franz Gehler, Mendelssohnstraße 16.

1 fröhlicher Arbeitsbücherei für Haus-
kempnerin gründt Königstraße 21, Off. v.

Bei 1. August steht Büchereibücherei ein
Bücherei bei hol. Sch. 11. Fleischberg 25, I.

Kellnerbücherei gesucht

zu melden Vormittags Haarstraße 3.

Vorleserbücherei Großberg, Off. Königsberg 21.

Einen Hotelbüchereibücherei, 12. Abend-
hol. Nebenwerk, nach Boer, Schulstrasse 11.

Hausbücherei des hohen Vohn
Schweizerbücherei, Rosenholz.

Hausbücherei für Heimarbeit sofort
sucht vorzugsweise Paradies.

Bücherei in Berlin gründt Fleischberg 16, II.

Ein fröhlicher Stallbücherei mit guten Zus-
nissen wird gesucht der sofort. Es erfordert
an der Seite des Sophienbades.

Geucht wird ein ehrlicher,
fröhlicher Bücherei von 15-17 Jahren,
der schon im Buchhandel gearbeitet hat und
gute Zeugnisse bringt, bei

Fr. Lude, Herbig, Königsstraße 20, I.

1 ehrlicher Bücherei Wann im Begegnen
u. leichter Handarbeit sucht Spiegel - Gabit,
Merseburger Straße 61, Lindenau.

Ein ordentl. fräsl. Laufbücherei
wird gesucht M. & H. Brenner,
Königsstraße 29/31.

Laufbücherei,
nicht über 12 Jahre alt, sofort gesucht
Reichsf. 22. R. Sacher & Comp.

Würziger Laufbücherei gesucht von
Beyer's Buchhandlung, Breite Straße 1.

Fleier-Auktions 1. Taschen gesucht Biene
Dros. Sander, Hartstraße 8, I. nicht
durch 1. Aukt. v. 1. bis 1. J. Fleisch. Kaufm. St.

Fleier-Aukt. für Taschen u. Wäsch.
Gute, nicht mit Taschen gesucht unter
Miss W. Fleischberg 18, II.

Eine niedliche Kästchen-Käppelie
findet auf längere Zeit bei mir vom 1. Oct.
ab lehrende Stellung auf ihr eignes Risiko.
zu melden bei W. Fleischberg, Schule, zum
"Büchereien Hof".

Kinderärztin

für ältere Kinder gebraucht. Off. mit Angabe der Geburtsanfälle u.
Zunge. unter 1. 150. Kr. d. 21. erb.

Ein durchaus erfahrene Fräulein,
das schon bei Kindern war, das auch Kinder
u. Schülerkeiten zu bestmöglichem versteht,
wird sofort für die Nachmittage zu Kindern
gesucht. Offerten mit Angabe der letzten
Zeitung u. Arbeit erhöhte unter L. A. 238
"Invalidendank", Leipzig.

Wiederhol. 16-173, Vorleser. Vommer 19, I.

Comptoirin

gesucht mit schöner Schönheit für
Correspondenz u. Buchführung. Off.
mit Angabe der Geburtsanfälle u.
Zunge. unter 1. 150. Kr. d. 21. erb.

Arbeiterinnen

für kleine Wäscherien, Chemistrie, Blumh.,
Fabrik, Händler u. Kunden. S. 16.

Borchert-Hendres- u. Schrey-

Härtnerin werden sofort gesucht.

Leonhardi, Alexanderstraße 49, part.

Gräfe Stifterin

aus Sonnenblumen gesucht Kreuzstraße 20,
Off. 2. Kl. 3. Klug. Bader & Gerlach.

Tüchtige Plätterinnen

wurden sofort gesucht für den Betrieb

Americanische Wasch-Anstalt,
Unterbergerstraße 6.

Tüchtige Plätterinnen sucht sofort 2. Rei-
heit, Fleischberg 16, Wirtschaft.

Eine junge Mädelchen

zu Mafati-Bücherei bei dammernden Arbeit

gesucht Aug. Held,

Reichenhainer Straße 51.

Puncterin und Aufgerin sucht Ver-
dender Holzhausenstraße 12, I.

Anlegerin an die Steinbruchschule

gesucht Kronenstraße 1, 2. Kl.

Arbeiterinnen

für kleine Wäscherien, Chemistrie, Blumh.,
Fabrik, Händler u. Kunden. S. 16.

Borchert-Hendres- u. Schrey-

Härtnerin werden sofort gesucht.

Leonhardi, Alexanderstraße 49, part.

Gräfe Stifterin

aus Sonnenblumen gesucht Kreuzstraße 20,
Off. 2. Kl. 3. Klug. Bader & Gerlach.

Tüchtige Falzrinnen

sind sofort Julius Klinkhardt,

Leipziger Straße 6.

Schöfe Falzrinnen

sucht P. A. Barthel,

Wiederhol. 2. Holz u. Holz. Vommer 6. d. Kr. 111.

Gräfe Falzrinnen sucht W. Thommen,

Johannstraße 30.

Mädchen zum Falzieren gesucht Biene

Zonneberg, Leipziger Straße 15.

Arbeitende Mädelchen

sucht C. Klost, Leipziger Straße 1.

Gräfe Falzrinnen sucht J. Wolf, Viechtgasse 31.

Gräfe Falzrinnen sucht bei einer Seiden-

Deertz & Ziller,
Hoflieferanten, Dresden.

Per 1. oder 15. September wird für die
Wandt-Möbelabteilung eines wichtigen
bedeutenden Modewaren- u.

Confections-Geschäft eine er-

junge Dame,

die im Verlauf sowohl als auch im
Ausprobieren von Costümen und

Mänteln durchaus tüchtig ist.
Hoher Gehalt und angemachte

Stellung.

Deertz & Ziller,
Hoflieferanten, Dresden.

Per 1. oder 15. September wird für die
Wandt-Möbelabteilung eines wichtigen
bedeutenden Modewaren- u.

Confections-Geschäft eine er-

junge Dame,

die im Verlauf sowohl als auch im
Ausprobieren von Costümen und

Mänteln durchaus tüchtig ist.
Hoher Gehalt und angemachte

Stellung.

Verkäuferin

gesucht für Kurz, Weiß, u. Wollwaren

gesucht für leicht im Verlauf u. Dekorens

u. Schätzchenreiche nach Zeugnissen und

Photographie bei freier Sitzung an

Adolf Fried, Leipz.

Eine Verkäuferin,

früchtig u. geschäftig, für großen Wurst-
geschäft bei jedem Gehalt sofort gesucht.
Offerten mit Zeugnisschriften unter
V. N. 626 "Invalidendank", Chem-
nitz, siebzehnzig.

Tüchtige Verkäuferin

für Fleischerei-Schöfe gesucht

O. Neukirch, Leipziger Straße 68.

Eine tüchtige Verkäuferin per 1. Sept.

für mehr Nahrungsmittelgeschäft gesucht.

Offerten mit Zeugnisschriften, Photographie und Angabe der

Geburtsanfälle sub E. 367 an Haasenstein & Vogler,

A.-G. Leipzig, aufzudenken.

Gräfe Falzrinnen

sucht bei einer Seiden-

Directrice

am folgenden Montag wird eine energische junge Dame als

Directrice

in eine größere Fabrik gesucht.

Offerten mit Zeugnisschriften unter B. 219 in der Expedition dieses Blattes er-
folgen.

Gräfe Falzrinnen

sucht bei einer Seiden-

Correspondentin,

welche exact stenographiert, wird für ein laufendes Bureau gesucht.

Nur mit besten Zeugnissen verschiedene Bewerberinnen wollen Offerten

mit Zeugnisschriften, Photographie und Angabe der

Geburtsanfälle sub E. 367 an Haasenstein & Vogler,

A.-G. Leipzig, aufzudenken.

Gräfe Falzrinnen

sucht bei einer Seiden-

Correspondentin,

welche exact stenographiert, wird für ein laufendes Bureau gesucht.

Nur mit besten Zeugnissen verschiedene Bewerberinnen wollen Offerten

mit Zeugnisschriften, Photographie und Angabe der

Geburtsanfälle sub E. 367 an Haasenstein & Vogler,

A.-G. Leipzig, aufzudenken.

Gräfe Falzrinnen

sucht bei einer Seiden-

Correspondentin,

welche exact stenographiert, wird für ein laufendes Bureau gesucht.

Nur mit besten Zeugnissen verschiedene Bewerberinnen wollen Offerten

mit Zeugnisschriften, Photographie und Angabe der

Geburtsanfälle sub E. 367 an Haasenstein & Vogler,

A.-G. Leipzig, aufzudenken.

Gräfe Falzrinnen

sucht bei einer Seiden-

Correspondentin,

welche exact stenographiert, wird für ein laufendes Bureau gesucht.

Nur mit besten Zeugnissen verschiedene Bewerberinnen wollen Offerten

mit Zeugnisschriften, Photographie und Angabe der

Geburtsanfälle sub E. 367 an Haasenstein & Vogler,

A.-G. Leipzig, aufzudenken.

Gräfe Falzrinnen

sucht bei einer Seiden-

Correspondentin,

welche exact stenographiert, wird für ein laufendes Bureau gesucht.

